

# Treffen

**Beitrag von „Krabappel“ vom 24. April 2019 10:59**

[@kleiner gruener frosch](#), die aufgezählten Daten sind so dermaßen umfangreich, dass da wirklich alles reinpasst.

Ich finde solche Gespräche normal und sehe rechtlich keinerlei Probleme, wenn sich 2 Lehrer über einen Schüler unterhalten. Machen wir im Lehrerzimmer auch, wir unterliegen keiner Schweigepflicht in dem Sinne.

Die Frage ist eher: bringt's was? Vielleicht kommt der Kollege mit einem Kind super klar, woran du dich 3 Jahre abgearbeitet hast und umgekehrt. Im Grunde sorgt man lediglich für Vorurteile. Es sei denn, es gibt einen gravierenden Fall à la "hier sind wir seit Jahren dran, Jugendamt und Förderschule einzubinden, die Eltern sind mit Vorsicht zu genießen" Das kann den Vorteil haben, dass Hilfen aufrechterhalten werden, Kindeswohl im Blick bleibt und das Rätselraten nicht wieder von vorne beginnt.